



Wü-KiTa-CoV 2.0

Die Würzburger Kindergartenstudie in der Corona-Pandemie



Wü-KiTa-CoV 2.0

<https://www.med.uni-wuerzburg.de/wuekitacov2>



Wü-KiTa-CoV 2.0

Die Würzburger Kindergartenstudie in der Corona-Pandemie

Wü-KiTa-CoV 2.0 Studie

Studienleitung

Prof. Dr. med. Oliver Kurzai, Institut für Hygiene und Mikrobiologie, Universität Würzburg

Prof. Dr. med. Johannes Liese, Kinderklinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Würzburg

Studienkoordination

Dr. med. Johannes Forster, Institut für Hygiene und Mikrobiologie, Universität Würzburg

Dr. med. Géraldine Engels, Kinderklinik und Poliklinik,

Universitätsklinikum Würzburg

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege

Bayerisches Landesamt für
Gesundheit und Lebensmittelsicherheit





Wü-KiTa-CoV 2.0

Warum machen wir die zweite Würzburger Kindergarten Studie (Wü-Kita-CoV 2.0)?

Die Coronavirus Pandemie bei Kindern

- Infektion von Kindern verläuft meist sehr mild oder ganz ohne Krankheitszeichen
- Kinder spielen bisher bei der Übertragung des Coronavirus eher eine geringere Rolle als Erwachsene
- Virusvarianten sind ansteckender und betreffen auch Kinder häufiger

KiTas und das Coronavirus

- In KiTas werden normalerweise häufig Infekte übertragen und viele Infektionsketten beginnen dort
- Möglichkeiten der Prävention im Kindesalter
 - Hygiene = Einhaltung der AHA+L Regeln → bei Kleinkindern nur teilweise möglich
 - Impfung → derzeit nicht zugelassen
 - Regelmäßige Testung zur Früherkennung → möglich, s. Wü-Kita-CoV 1.0 Studie (Mundspülwasser („Speichelprobe“))!



Wer hat die Studie entwickelt und wer hat sie überprüft?

Wü-KiTa-CoV 2.0

- Die Studie wurde von einem großen Team von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern entwickelt. Verantwortliche Studienleiter sind:
 - Prof. Dr. med. Johannes Liese** (Kinderklinik und Poliklinik, Universitätsklinikum Würzburg)
 - Prof. Dr. med. Oliver Kurzai** (Institut für Hygiene und Mikrobiologie, Universität Würzburg)
- Prüfung durch die **Ethikkommission des Universitätsklinikums Würzburg**
- Prüfung durch den **Datenschutzbeauftragten der Universität Würzburg**
- Finanziert wird die Studie durch das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)



Wü-KiTa-CoV 2.0

Was ist das Ziel der Wü-KiTa-CoV 2.0 Studie?

- **Durch das kontinuierliche Test-Konzept soll eine Kinderbetreuung in KiTas auch bei höheren Erkrankungszahlen in der Bevölkerung durchgehend ermöglicht werden**
- Entwicklung einer geeigneten Teststrategie zur Verhinderung der Ausbreitung von Coronaviren in KiTas



Was möchten wir in der Wü-KiTa-CoV 2.0 Studie herausfinden?

Die Studie soll herausfinden,

1. welche zu Hause **selbstentnommenen Tests** für
BetreuerInnen, Eltern und Kinder auch über längere Zeiträume am
praktikabelsten sind und am besten akzeptiert werden

und

2. ob Infektionen durch kontinuierliche Testungen (2x/Woche) frühzeitig entdeckt
werden können



Wü-KiTa-CoV 2.0

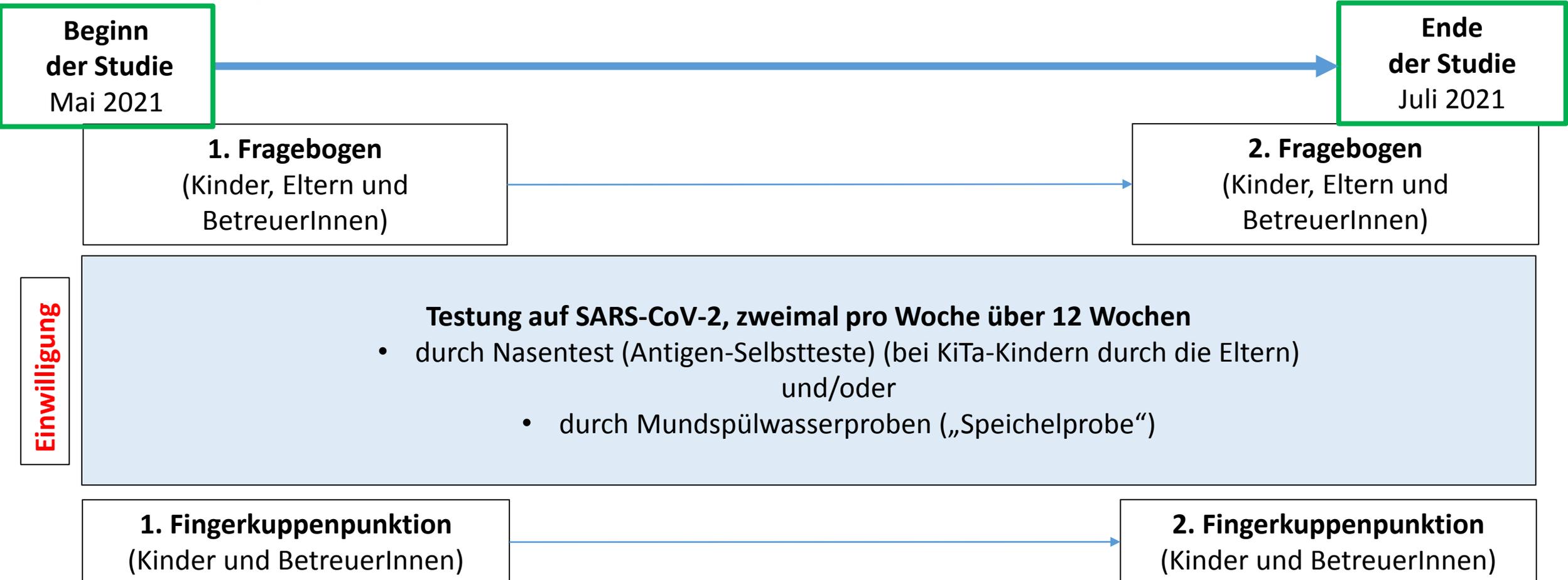
Aus welchen Teilen setzt sich Wü-KiTa-CoV 2.0 Studie zusammen?

- 1) Testung auf Coronavirus von KiTa-Kindern (ab 2 Jahren) und BetreuerInnen:**
 - mittels Nasentest (Antigen-Schnelltest aus Nasenabstrich des vorderen Bereiches)
 - mittels PCR-Testung aus Mundspülwasser („Speichelprobe“)
- 2) Befragung** der Teilnehmerinnen und Teilnehmern durch Online-Fragebögen
- 3) Fingerkuppenpunktion** (Antikörpertestung) der KiTa-Kindern und BetreuerInnen zu Beginn und am Ende der Studie durch medizinisches Personal in der KiTa



Wie ist der Ablauf der Wü-KiTa-CoV-2 Studie?

Wü-KiTa-CoV 2.0





Wü-KiTa-CoV 2.0

Ohne Ihr Einverständnis zur Teilnahme (aller Sorgeberechtigten des Kindes) geht nichts!

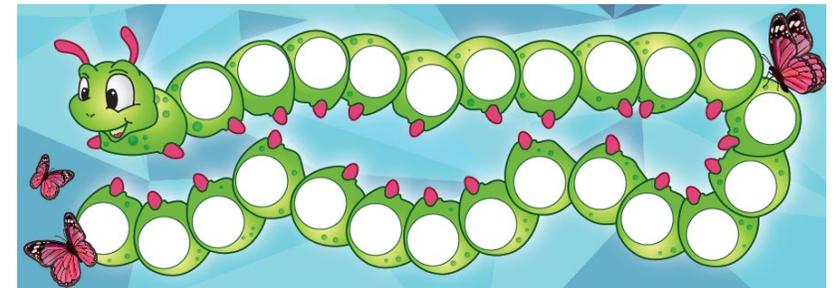
- Die Teilnahme an der Studie ist völlig freiwillig!
- Ihr Einverständnis kann für
 - Nasentests (Antigen-Schnelltest) und Mundspülwasser („Speichelprobe“)
 - ODER
 - nur Nasentests (Antigen-Schnelltest)
 - ODER
 - nur Mundspülwasser getrennt gegeben werden
- Die Einwilligung zur Teilnahme an der Studie kann jederzeit zurückgenommen werden
- **Falls Ihr Kind an einem Tag nicht „mitmachen“ möchte, kann es beim nächsten Mal erneut entscheiden**



Wü-KiTa-CoV 2.0

Testung auf das Coronavirus mittels PCR aus Mundspülwasser („Speichelprobe“)

- Erklärvideos auf Homepage:
<https://www.med.uni-wuerzburg.de/wuekitacov2>
- Mundspülwassergewinnung durch die Eltern/Erziehungsberechtigte sowie der teilnehmenden BetreuerInnen zu Hause
- 2x pro Woche (festgelegte Tage), nur bei geplantem KiTa-Besuch
- Vor dem KiTa Besuch: WICHTIG! vor dem Zähneputzen/Frühstück
- Probe jeweils am Abnahmetag in der KiTa abgeben!

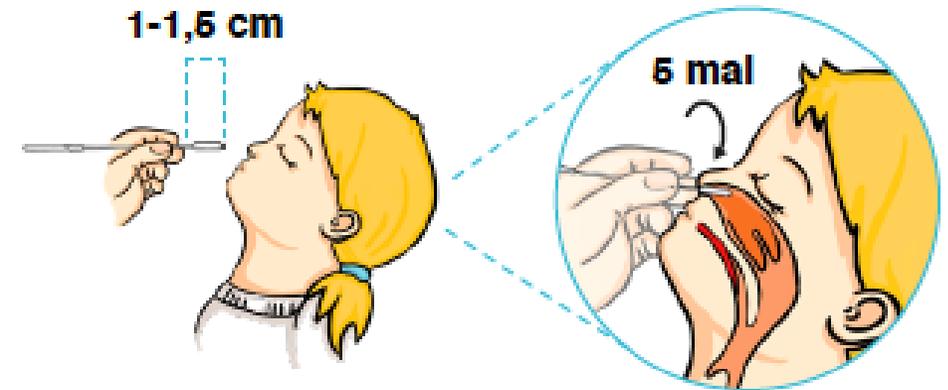




Testung auf das Coronavirus mittels Nasentest (Antigen-Schnelltest)

Wü-KiTa-CoV 2.0

- Zugelassener Liantest, spezielle Anleitung für Kinder
- 2x pro Woche (festgelegte Tage), nur bei geplantem KiTa-Besuch
- Vor dem geplanten KiTa Besuch
- Kinder: Testung durch Sorgeberechtigte
- BetreuerInnen: Testen sich selbst
- Testergebnis zunächst schriftlich auf Liste dokumentieren
- Später online dokumentieren!



Erklärvideos auf Homepage:
<https://www.med.uni-wuerzburg.de/wuekitacov2>



Wü-KiTa-CoV 2.0

Was passiert, wenn der Nasentest (Antigen-Schnelltest) positiv ist?

- Bei positivem Antigen Schnelltest
 - NICHT in KiTa gehen !
 - Studienzentrale informieren (0931 / 31-87592 ab 7:00 Uhr) !
- Ein positiver Nasentest (Antigen-Schnelltest), muss überprüft werden!
 - Durchführung eines PCR Tests → Teststelle für Studienteilnehmer am UKW (Gebäude D20)
- Bei Fragen bitte an die Studienzentrale wenden



Was passiert, wenn das Coronavirus bei Ihrem Kind (in Speichelprobe oder Rachenabstrich) nachgewiesen wird?

- Positiver Befund in der PCR: Eltern/Sorgeberechtigte werden am gleichen Tag (Abends) informiert
- Alle positiven PCR Befunde werden namentlich an das Gesundheitsamt Würzburg gemeldet
- Die KiTa Leitung wird ohne Nennung des Namens (!) informiert und gebeten mit dem Gesundheitsamt Kontakt aufzunehmen
- Über den weiteren Ablauf (Quarantäne, Kontaktnachverfolgung, zusätzliche Testungen) entscheidet das Gesundheitsamt



Wü-KiTa-CoV 2.0

Online Dokumentation

- **Testdokumentation:** 1x/pro Woche (Ausfülldauer: ca 1-5 Minuten)
 - Anwesenheit in KiTa
 - Durchführung/Ergebnis Nasentest (Antigen-Schnelltest)
- **Fragebögen:** Beginn und Ende der Studie
 - Fragebögen: Ausfülldauer ca. 10 - 15 Minuten



Wü-KiTa-CoV 2.0

Wöchentliche Dokumentation

Schnelltest

Haben Sie diese Woche den Schnelltest bei Ihrem Kind durchgeführt?

1. Schnelltest Kind 1			
ID-Kind	Test erfolgt	Datum	Ergebnis
900224-1	Nein ▾		

2. Schnelltest Kind 1			
ID-Kind	Test erfolgt	Datum	Ergebnis
900224-1	<ul style="list-style-type: none">Kind lehnt abKind krankKeine ZeitKein TestmaterialUrlaubSonstiges		



Online Fragebogen (am Anfang und Ende der Studie)

Wü-KiTa-CoV 2.0

4. Fragen zur Coronavirus-Pandemie

4.1 Für wie gefährlich halten Sie das Coronavirus für sich und Ihre Familie?

- nicht gefährlich
- ein wenig
- mittelmäßig
- ziemlich
- sehr gefährlich

[Wert zurücksetzen](#)

4.2 Für wie gefährlich halten Sie das Coronavirus für die Gesellschaft?

- nicht gefährlich
- ein wenig
- mittelmäßig
- ziemlich
- sehr gefährlich

[Wert zurücksetzen](#)

4.3 Kennen Sie persönlich eine Person aus Ihrem Familien und Bekanntenkreis, die positiv auf das Coronavirus getestet wurde oder am Coronavirus erkrankt oder verstorben ist?

- Ja
- Nein

[Wert zurücksetzen](#)

-Durchführung der Testungen bei Ihrem Kind in der vorhergehenden Woche-

Speichelproben (Mundspülwasser)

5.1 Wurde bei Ihrem Kind in dieser Studienwoche daheim mindestens eine Speichelprobe abgenommen?

Studien-ID Kind	Speichelprobe abgenommen?	Wie gut hat Ihr Kind aus ihrer Sicht mitgemacht?
-----------------	---------------------------	--

5.1.2 Wie gerne hat Ihr Kind mitgemacht?

Bitte fragen Sie Ihr Kind, wie die Abgabe der Speichelproben aus dessen eigener Sicht für Ihr Kind war. Sie können den ‚Smiley‘, der der Antwort Ihres Kindes am besten entspricht, selbst auswählen oder Ihr Kind nach Ihrer Frage auf den passenden ‚Smiley‘ zeigen lassen, wenn es diese Form der Antwort aus Ihrer Sicht versteht.

Gar nicht gerne 1 2 3 4 5 sehr gerne



Fingerkuppenpunktion (am Anfang und Ende der Studie)

Wü-KiTa-CoV 2.0

→ zum Nachweis von Antikörpern gegen das Coronavirus:

- Am Anfang und am Ende der Studie
- Durch einen kleinen Pieks in die Fingerkuppe wird ein Tropfen Blut gewonnen
- Bei auffälligem Test wird eine Überprüfung angeboten
- Wer bereits am Ende der ersten Wü-KiTa-CoV- Studie an der Fingerkuppenpunktion teilgenommen hat, braucht nur noch am Ende der zweiten Wü-KiTa-CoV Studie teilnehmen
- Erklärvideo zur Durchführung auf Homepage:
<https://www.med.uni-wuerzburg.de/wuekitacov2>





Wü-KiTa-CoV 2.0

Vorgehen bei symptomatischen Kindern (zB Fieber, Husten, Schnupfen)

- Symptomatische Kinder, die krank sind und/oder Fieber haben, dürfen die Kita nicht besuchen !
- Bei symptomatischen Kindern erlaubt der negative Nasentest (durch Eltern) und die zu Hause entnommene Speichelprobe keine Zulassung zur KiTa Betreuung
- Symptomatische Kinder, die lediglich Schnupfen oder gelegentlichen Husten haben, aber sonst gesund erscheinen (fit sind) benötigen einen negativen Corona Test durch eine „offizielle“ Teststelle (inklusive Klinikum D20) oder den betreuenden Kinder-/Hausarzt
- Symptomatische Studienteilnehmer erhalten nach telefonischer Anmeldung (0931 / 31-87592) bevorzugt einen Termin am selben Tag in der Teststelle D20



Wü-KiTa-CoV 2.0

Der Erfolg der Wü-KiTa-CoV 2.0 Studie ist von der Anzahl der teilnehmenden Kinder, und Betreuer und Ihrer Mitarbeit abhängig!

Über Ihre Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Weitere Informationen zur Studie erhalten Sie unter:

- Telefon: 0931 / 31-87592
- E-Mail: wuekitacov@uni-wuerzburg.de
- Website: <https://www.med.uni-wuerzburg.de/wuekitacov2>

Vielen Dank für Ihr Interesse am Webinar!



Wü-KiTa-CoV 2.0

Zeit für Ihre Fragen



<https://www.med.uni-wuerzburg.de/wuekitacov2>